

Kirche in 1Live | 18.09.2026 floatend Uhr | Jan Primke

Mit eigenen Augen gefilmt

"Ich hab's es mit eigenen Augen gesehen", bestätigt mir ein Freund, als wir uns treffen. "Es war das beste Konzert ever!" Vorsichtig merke ich an, dass ich von ihm ein Video in der Länge von knapp 80 Minuten bekommen habe und deswegen meine Zweifel habe, dass er das Konzert wirklich gesehen und gefühlt hat. "Du hast das Konzert gefilmt.", sage ich. "Ich war ein paar Tage später auch auf dem Konzert von der Band und das war vor allem deshalb echt geil, weil mein Handy die ganze Zeit in der Tasche war und ich einfach die Musik genossen habe."

Dieses Phänomen "Ich habe es mit eigenen Augen gefilmt" ist Mist. Wir sind nicht wirklich da, sondern warten darauf, dass irgendjemand bei social media auf "gefällt mir" drückt. Dabei finde ich Aufmerksamkeit für Texte, Instrumente, Sound, die Currywurst danach und Vieles mehr sind doch das Schöne an so einer Konzernacht. Sich in den Arm nehmen, mitsingen und fühlen, das ist mir wichtig. Filmen überlasse ich gern' den anderen.

Wieder zurück in die Wirklichkeit, das Leben fühlen, nicht nur dokumentieren. Ich wünsche uns allen, dass uns das nicht verloren geht und wir wieder mehr im Hier und Jetzt leben und sagen können: "Ich habe es mit eigenen Augen gesehen!"

Sprecher: Jan Primke

Redaktion: Landespfarrerin Julia-Rebecca Riedel